Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0913**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Gottfried Spieth, AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	23.10.2026

Städtepartnerschaften

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
28.10.2026	Dezernentenberatung
05.11.2026	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Verehrte Frau Vorsitzende, sehr geeehrter Herr Oberbürgermeister,

morgen 5.30 vor dem Rathaus startet ein städtepartnerschaftlicher Reisebus nach Minsk und Witebsk. Die Mitfahrenden kommen aus verschiedenen Parteien und zivilgesellschaftlichen Gruppen unserer Stadt.

Diese Reise knüpft an die über 50 jährige freundschaftliche Beziehung zwischen Frankfurt und Witebsk an, beginnend mit den legendären Freundschaftszügen Mitte der 1970er Jahre hinüber und herüber, die zu einem mächtigen Motor der Völkerfreundschaft wurden.

Trotz dieser großen Tradition wurde an der jetzigen Reise Kritik geübt:

Widerspricht diese Reise der geltenden SVV Beschlusslage von 2022? Verletzt diese Reise grundlegende Werte, auf die wir uns mehrheitlich verständigt haben?

Es geht um die Opfer von Aggression. Auf sie soll sich unsere städtepartnerschaftliche Kommunikation in erster Linie konzentrieren. Sie bestimmen den Rhythmus und den Schwerpunkt.

So der Tenor der Kritik.

Aber, so frage ich, gibt es neben der Wahrnehmung der Opfer-Perspektive noch andere Werte wie etwa Völkerfreundschaft, die städtepartnerschaftlich ebenso wichtig sind?

Wie positioniert sich die Stadtverwaltung in dieser Wertedebatte im Zusammenhang der morgen beginnenden Reise nach Witebsk?

Ich bitte eine sachdienliche und zielführende Auskunft.

Anlagen:

1	26-AFR-0913 Antwort (öffentlich)

Vorsitzende/r Einreicher/-in

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	